



Im VIE Kombinat „Fortschritt“ Neustadt (Sachsen), Betriebsteil Bautzen, werden auf einer vollautomatischen Formanlage verschiedene Gußteile für den neuen Mährescher produziert. Von der Schaltzentrale (unser Foto) bedient Schaltwart Günter Fahle die gesamte Anlage. Foto: ZB/Löwe

der Arbeiter und Angehörige der Intelligenz sowie leitende Mitarbeiter des Instituts für Leichtbau und ökonomische Verwendung von Werkstoffen Dresden gemeinsam Probleme der Optimierungsrechnungen der Betriebspläne auf der Grundlage der Operationsforschung lösen. Durch einen Spezialisten des Instituts für Leichtbau Dresden und Direktoren des Werkes Niesky wird den Arbeitern in verständlicher Form dargelegt, was die auf der Grundlage der Operationsforschung errechneten optimierten Varianten ergeben. Nach der Diskussion mit den Arbeitern über die günstigsten Planvarianten wird durch den Werkleiter der Plan des jeweiligen Zeitabschnittes entschieden. Die Praxis dieser Arbeit lehrt, daß wissenschaftliche Leitung unter aktiver Teilnahme der Arbeiter zu hohen ökonomischen Ergebnissen führt. Dieses Kollektiv erfüllt den Plan und erreicht hohe Steigerungsraten der Arbeitsproduktivität. Damit ist bewiesen, daß die Arbeiter, bei einer richtigen Einbeziehung in die Planung und Leitung, unter Anwendung der marxistisch-leninistischen Organisationswissen-

schaft, ihre wachsende Verantwortung als kollektiver Eigentümer und geistig-schöpferisch sowie materiell tätige führende Klasse unserer Gesellschaft voll wahrnehmen.

Die 10. Tagung des ZK weist uns mit aller Deutlichkeit darauf hin, daß wir bei der Meisterung der marxistisch-leninistischen Organisationswissenschaft, besonders aber der Operationsforschung und der elektronischen Datenverarbeitung ein höheres Tempo und eine größere Breite erreichen müssen. Im Bezirk Dresden sind wir über bestimmte Anfänge, Beispiele und erste Erfahrungen noch nicht hinaus gekommen. In Durchführung der Beschlüsse unserer Bezirksdelegiertenkonferenz wird unter der Führung der Parteiorganisationen eine umfangreiche Schulungs- und Qualifizierungsarbeit auf diesem Gebiet beginnen. Dazu sind die in den Betrieben und Kombinatn vorhandenen Bildungseinrichtungen, die Volkshochschulen, Neuererzentren sowie die Vortragstätigkeit der Kammer der Technik und der ÜRANIA voll zu nutzen. Sie werden ihre Lehrprogramme überprüfen und stärker auf die Einheit der Über-